

**Die Pfälzer Siedlung
am Niederrhein**

**Pfalzdorf
Louisendorf
Neulouisendorf**

und

**Die Grafschaft
in Hiesfeld**

**Geschichte der Sippe
Heinrich Grafen**

Die Pfälzer Siedlung am Niederrhein
PFALZDORF – LOUISENDORF – NEULOUISENDORF

und

Die Grafschaft in Hiesfeld
Geschichte der Sippe Heinrich Grafen

von

Dietrich Grafen

Es ist eine Gottesgabe einer Familie anzugehören, welche seit Jahrhunderten in ihrer bürgerlichen Einfachheit sich ehrlich durchgeschlagen hat.

C. von Hase

Vorwort

Lieber Leser, wenn ich im Folgenden die Geschichte unserer Familie über mehr als zwei Jahrhunderte niedergeschrieben habe, so erwarte darüber keine große schriftstellerische Abhandlung. Es ist vielmehr eine mir gemäß schlichte und einfache Erzählung über die Familie eines Heidebauern. Sie beginnt in einer Zeit, als in der Rheinpfalz und Kurpfalz die Religionskriege mit ihren schrecklichen Verwüstungen und Greueln eben zu Ende gegangen waren.

Die nach den Kriegen noch anhaltende religiöse Bedrückung und der totale wirtschaftliche Niedergang veranlaßten damals viele Familien, die Heimat zu verlassen und ins Ungewisse hinauszuziehen. Das Ziel dieser ersten Auswanderer war Amerika. Aber nur wenige haben es erreicht. Von den auf dem Landwege Ausgewanderten zogen viele an den Niederrhein, wo sie u. a. auf der Gocher Heide, hauptsächlich unterstützt von dem Magistrat der Stadt Goch und den Preußenkönigen, unter vielen Beschwerden eine neue Heimat fanden.

Unter den auf dem Landwege angekommenen neuen Siedlern befand sich im Jahre 1747 eine Anna Catharina Thomas mit ihren Eltern. Im Jahre 1761 zog, „aus dem Cölnischen“ kommend, ein Henrich Graven in Pfalzdorf ein. Er heiratete noch im selben Jahre die Vorgenannte, und dieses Ehepaar sind unsere Stammeltern. Vom Stammvater können wir nicht mit Bestimmtheit sagen, daß er ursprünglich auch aus der Pfalz kam. Aber nach mündlichen

Überlieferungen und dem Ergebnis unserer Nachforschungen können wir das mit einer an Sicherheit grenzenden Wahrscheinlichkeit annehmen.

Drei Generationen des Stammes Graven siedelten noch in Pfalzdorf. Auch heute wohnen noch viele Nachkommen dort. Wegen Raummangel mußten aber die meisten Nachkommen später auswandern.

Im Jahre 1825 kaufte ein Nachkomme unserer Stammeltern, Heinrich Graven, in dem neugegründeten Louisendorf – aus Dankbarkeit gegenüber der Gönnerin, der Preußenkönigin Louise, so genannt – eine 11 Morgen große Besitzung. Als diese für seine große Familie zu klein wurde, verkaufte er sie wieder, siedelte kurz nach 1840 in Hiesfeld und wurde hier zum Gründer der „Grafschaft“. Seinen Namen schrieb er jetzt endgültig mit „f“, wie er auch in den Kirchenbüchern in Pfalzdorf und in amtlichen Schriftstücken gefunden wurde.

In der Grafschaft bot sich zunächst nur für seine fünf Söhne eine Siedlungsmöglichkeit, während die einzige Tochter nach Voerde-Holthausen ging und dort den Hofbesitzer Christoph Schneider, ebenfalls ein Pfälzer, heiratete. In der nächsten Generation blieben die ältesten Söhne als Erben der Besitzung in der Grafschaft; die anderen Kinder verließen spätestens bei der Heirat die Heimat. Sie blieben zumeist in der Nähe der Grafschaft oder in den umliegenden Ortschaften. Die späteren Nachkommen – jetzt in der 5. und 6. Generation – verteilten sich auf ganz Westdeutschland. Einige gingen auch nach Holland, England und Kanada.

Die Nachkommen des Gründers der Grafschaft betrachten wir als die „Sippe Heinrich Grafen“. Wir haben sie fast lückenlos auf einer Sippentafel aufgezeichnet, die mit dem Jahre 1968 vorläufig abschließt. Bis zu diesem Zeitpunkt reicht auch die folgende Familiengeschichte.

DIETRICH GRAFEN

Dinslaken, den 31. März 1969

Inhalt

1. Jugenderinnerungen
2. Die Pfälzer Siedlung am Niederrhein – Pfalzdorf, Louisendorf und Neulouisendorf
3. Die Grafschaft in Hiesfeld
Geschichte der Sippe Heinrich Grafen
4. Anschriften-Verzeichnis – Stand Januar 1969

Benutzte Quellen

- | | |
|--------------------------|--|
| 1. Emil Böhmer | Sprach- und Gründungsgeschichte der pfälzischen Colonie am Niederrhein |
| 2. O. von Schütz | Die Gründung von Pfalzdorf |
| 3. Pfälzer Bund e. V. | Pfälzer am Niederrhein, Nr. 1/1968 |
| 4. Verband der Sippe Loo | Loo-Blätter der Sippe Loo, Nr. 1/1941 |
| 5. Heinrich Engelbert | Die ehemalige Pfälzer-Colonie Königshardt |